

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/106/2025



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Stadtplanungsamt

Sachbearbeiter/in: Peter Schwartzkopff
--

Sachstandsbericht Stand Umsetzung Stadtklimakonzept, Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.06.2025

Anlage:

1. SPD-Antrag Stadtklimakonzept Sachstand
2. Stadtklimakonzept Schwabach_Kurzdokumentation
3. Flyer Klimaanpassung im Städtebau Bayer. Staatsministerium
4. Präsentation Praxisbericht Klimagerechter Städtebau

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	15.07.2025	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?	
<input type="checkbox"/>	Ja, positiv*	<input type="checkbox"/>	Ja*
<input type="checkbox"/>	Ja, negativ*	<input type="checkbox"/>	Nein*
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein		

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr geförderte Modellprojekt „Klimagerechter Städtebau“ hat für zukünftige städtebauliche Maßnahmen und Bauleitplanverfahren Werkzeuge und Maßnahmen erarbeitet, um dem voranschreitenden Klimawandel auch in Schwabach wirksam entgegen zu treten. Das Ministerium hat die Erkenntnisse zwischenzeitlich genutzt, um auch bayernweit mögliche Klimaanpassungsmaßnahmen für alle Kommunen aufzuzeigen. Die Erkenntnisse sind in einen bayernweiten Flyer eingeflossen. Weitere Abstimmungs- und Netzwerktermine finden auch zukünftig noch zum Erfahrungsaustausch statt.

Die Verwaltung wendet die Ergebnisse in aktuellen und zukünftigen Planungen und Maßnahmen an.

II. Sachvortrag

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr geförderte Projekt hat im Rahmen eines Klimaanpassungsprojektes für zukünftige Stadtplanungsaufgaben Handlungsfelder (siehe Kurzdokumentation in der Anlage), Werkzeuge und Maßnahmen für den Städtebau Schwabachs erarbeitet.

Mit den Maßnahmen soll die Resilienz der Stadt Schwabach gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels erhöht werden. Dazu wurden umfangreiche Analysen und Handlungsfelder geprüft und erfasst. Im Wesentlichen spielen der Temperaturanstieg und die Hitzeinseln, sowie der Starkregen die ausschlaggebenden Rollen. Auswirkungen durch Wind ergeben sich zwar, spielen aber bisher in Schwabach eine eher untergeordnete Rolle, zumal Kaltluftschneisen, soweit möglich, gewünscht sind.

Neben den planerischen Instrumenten in der Stadtplanung ist auch eine Vorsorge durch die Bürger erforderlich. Die meisten Flächen im Stadtgebiet sind im Privateigentum, weswegen das Stadtplanungsamt hier nur wenig Handlungsmöglichkeiten hat. Neben diesem Bestand, kann die Stadtplanung jedoch bei eigenen Liegenschaften mit beraten und bei Neuplanungen Maßnahmen z.B. über Festsetzungen anordnen.

Im Rahmen der Bauleitplanung bearbeitet das Stadtplanungsamt Bebauungspläne. Diese werden mit Festsetzungen zu: Grünplanung, versiegelten Flächen (Bsp.: GRZ Grundflächenzahl), Begrünung Fassade und Dach – Baumschutz, etc. versehen.

Die Grün- und Freiflächenplanung im Stadtplanungsamt setzt die Maßnahmen in den städtebaulichen Planungen fest. Die Ämter für Mobilität und Klimaschutz sowie das Umweltschutzamt werden hier im Verfahren beteiligt, bevor die Entwürfe in den städtischen Gremien behandelt werden.

Themen bei denen verstärkt Klimaanpassungsmaßnahmen berücksichtigt werden sind beispielsweise: Baumschutz, ökologischer Ausgleich, Wasserhaushalt, TGA (Heizung, PV,...), Straßenbelag (Friedrichstraße Albedo Effekt - Hitze), Begrünungen: Dach, Fassade, Straßenbegleitgrün, Prüfung aller neuer Bebauungspläne, Festsetzungen, Pflanzlisten, Bewässerungssysteme mit Rigolen, dauerhafte Versorgung von Pflanzen, etc..

Nachfolgend sind einige aktuelle oder zukünftige, auch kurzfristige, städtische Projekte aufgeführt, bei denen konkrete Maßnahmen geplant sind bzw. erfolgen. Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

- Martin-Luther-Platz: Entsiegelung von Flächen, Anlage eines Wasserlaufs, Verbesserung von Baumstandorten, Neupflanzung von Bäumen, , Verschattung und Verringerung der sommerlichen Aufheizung, Niederschlagswasserrückhaltung und -versickerung.

- Wolkersdorf Zwieselbach: Hochwasserschutz: interkommunales Hochwasserrisiko-managementkonzept zur Verringerung des Hochwasserrisikos auch durch Starkregenereignisse.
- Nadlersbach (zukünftiges Projekt): Maßnahmenplan zur Optimierung des Bachlaufs, der Fließgeschwindigkeit und der Wassermengen innerhalb der Stadt, Gehölzschutz, geplant ist ein Gewässerentwicklungskonzept.
- Forsthof Süd (zukünftiges Projekt): Wasserflächen (Aufenthaltsqualität) + Planung von Kaltluftschneisen, Niederschlagswasserrückhaltung und -versickerung, Verschattung und Verringerung der sommerlichen Aufheizung.
- Landschaftspark Süd Grünanbindung: Pflanzmaßnahmen: Bäume Sträucher Beerenobst, Blumenwiese als Biodiversitätsmaßnahme.
- Radweg Wolkersdorf Dietersdorf Teilabschnitt: Mobilitätsmaßnahme, Pflanzung Bäumen , Versickerung Niederschlagswasser.
- Goldschlägerhof: Baumschutz bzw. -ersatz, Niederschlagswasserversickerung und Retentionsdach, Fassadenbegrünungen.
- Vogelherd: Änderung städtebaulicher Entwurf zum Schutz und Erhalt vom Baumbestand, geringere Versiegelung, Versickerung von Niederschlagswasser.
- Dietersdorf: Ortsrandeingrünung
- Wunneleite: Straßenbegleitgrün, Ortsrandeingrünung
- Waldumbau: Aufwertung von Waldflächen, Erhöhung Laubholzanteil, Verwendung resilienter Baumarten.

Grundsätzlich wird jedes Projekt des Stadtplanungsamtes auf Klimaschutz, klimagerechte Planung und Grünerhalt geprüft, wobei Maßnahmen und Werkzeuge aus dem „Klimagerechten Städtebau“ eingesetzt.

III. Kosten

keine Kosten

IV. Klimaschutz

Prüfung und Einsatz der erarbeiteten Werkzeuge und Klimaanpassungsmaßnahmen für zukünftige städtebauliche Planungen (Bauleitplanverfahren).